

An die
Landrätin des Kreises Kleve
Frau Silke Gorißen

Im Hause

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM KREISTAG DES KREISES KLEVE**

Fraktionsbüro

Kreishaus, Nassauer Allee 15
Zimmer E158
47533 Kleve
Tel.: (02821) 12550
info@gruene-im-kreistag-kleve.de

Kleve, 20. September 2021

Anfrage zur Nutzung leichter Sprache in der Kreisverwaltung des Kreises Kleve

Sehr geehrte Frau Landrätin Gorißen,

die Nutzung von leichter Sprache trägt in hohem Maße zur Gewährleistung von Barrierefreiheit bei. Unterstützt werden dadurch unter anderem Menschen mit Lernbehinderungen, funktionale Analphabet*innen, Menschen mit Aphasie, Demenz sowie Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bereits seit Inkrafttreten des Behindertenteilhabegesetzes im Jahre 2002 sind Träger der öffentlichen Gewalt dazu verpflichtet in einfacher und verständlicher Sprache zu kommunizieren. Als Negativbeispiel haben wir einen anonymisierten rezenten Bescheid beigefügt.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Kreistag Kleve bittet deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit nutzt die Kreisverwaltung die Verwendung leichter Sprache bei der Bereitstellung von Dienstleistungen gegenüber Bürger*innen?
2. Gibt es Unterschiede in der analogen und digitalen Kommunikation?
3. Wie werden Betroffene auf die Angebote aufmerksam gemacht?
4. Gibt es bei Anträgen und Dokumenten in leichter Sprache Regeln zur Sicherstellung von Rechtssicherheit?
5. Wie werden Angebote in leichter Sprache von den Bürger*innen bis jetzt genutzt?

Herzlichen Dank vorab für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'AM' followed by a flourish.

Andreas Mayer

Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Kleve

Anlage: Anonymisierter Leistungsbescheid

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion, Gruppe Vereinigte
Wählergemeinschaften, AfD-Gruppe, KTM Hayduk